

Steuerungen

# Master-Terminal PLM 810-S

10,1 Zoll

Web- und Masterterminal für dezentrale Steuerungen

## Systemfunktionen

programmierbar per CODESYS V2.4 oder V3.5

10,1" kapazitives WXGA-Touch-Display

Auflösung 1280 x 800 px

ARM Cortex-A9 i.MX6 4x800 MHz CPU

2 x RS232 / RS485, 2 x CAN

2 x USB, 2 x Ethernet, 1 x SD-Card

davon 1 x RS485, 1 x CAN und digitale  
E/A galvanisch getrennt

4 x DE, 4 x DA 24VDC

Hardware-Watchdog



**Die Master-Terminals der nächsten Generation werden in CODESYS nach IEC 61131-3 programmiert und erfüllen alle Anforderungen an das Steuern und Regeln von komplexen Anlagen.**

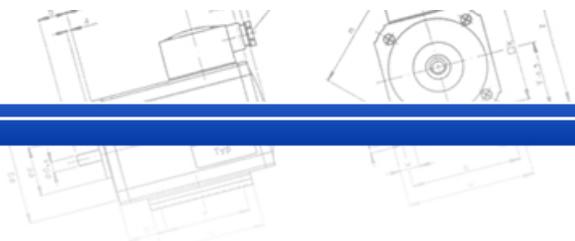
**Die Kombination aus leistungsstarken ARM Cortex-A9 i.MX6 Quad 4x800 MHz Prozessoren und modernsten Touchscreens garantieren ein perfektes Handling von vielseitigen Anwendungen.**

**Mit den Master-Terminals der Systemfamilie PLM 800 stehen Ihnen verschiedene Bildschirmgrößen und je nach Systemausführung eine Frontplatte mit Dekorfolie, Teilglas mit Dekorfolienstreifen oder Vollglas zur Verfügung.**

**Jedes Master-Terminal ist für die Fronttafelmontage oder für den Einbau in Kunststoffgehäusen ausgelegt.**

## Zulassungen und Kennzeichen

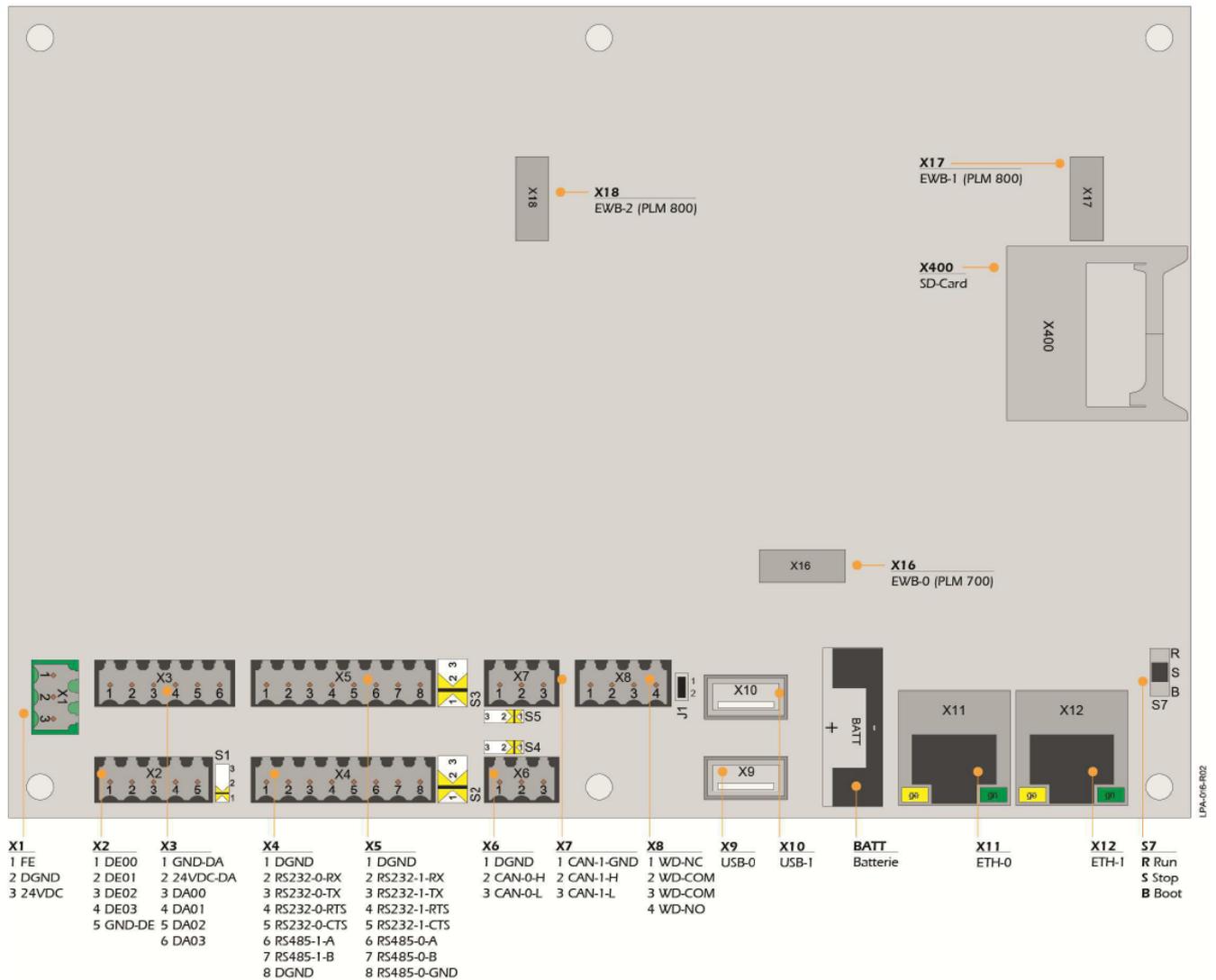


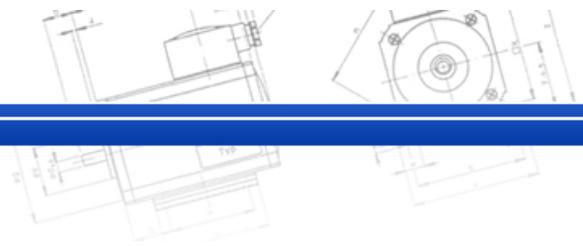


## Technische Daten

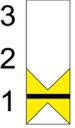
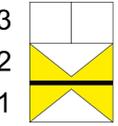
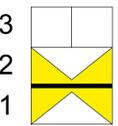
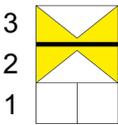
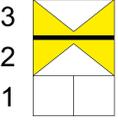
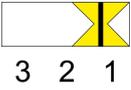
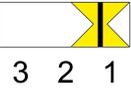
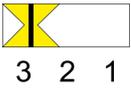
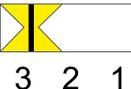
<b>Artikel</b>	PLM 810-S (kapazitiv, Teilglasfront)
<b>→ Erweiterungsmöglichkeiten</b>	24 E/A: 10 DE, 8 DA, 4 AE, 2 AA 24 E/A: 10 DE, 8 DA, 4 AE, 2 AA 32 I/Os: 8 DE, 12 DA, 8 AE, 4 AA 48 I/Os: 16 DE, 16 DA, 10 AE, 6 AA 54 I/Os: 16 DE, 16 DA, 16 AE, 6 AA
<b>→ Zubehör</b>	Pufferbatterie CR 2032
<b>Display</b>	10,1" WXGA Touch-Display 1280 × 800 px, kapazitiv, grafikfähig Autom. Beleuchtungsabschaltung
<b>CPU</b>	ARM Coretex-A9 i.MX6 4 × 800 MHz 1 GB RAM, 1 GB Flash, 64 kB Retain 1 × SD-Card Steckplatz
<b>Schnittstellen</b>	2 × CAN (CANopen) davon CAN-1 galvanisch getrennt 2 × USB 2 × Ethernet (1 × Gigabit) bis zu 2 × RS232 (RX, TX, RTS, CTS) * bis zu 2 × RS485 * davon RS485-0 galvanisch getrennt
<b>Digitale E/A</b>	4 × DE 24 VDC, ±10 % 4 × DA 24 VDC, 0,5 A Alle DE / DA galvanisch getrennt
<b>SPS Programmierung</b>	IEC 61131-3 / CODESYS
<b>Gehäusetyp</b>	Aluminium- / Glasfrontplatte Stahlrückseite Für Fronttafelmontage
<b>Schutzart</b>	IP65 frontseitig, IP20 rückseitig
<b>Abmessungen (BxHxT)</b>	280 × 208 × 47 mm
<b>Befestigung</b>	8 schwenkbare Befestigungsarme mit Gewindestiften
<b>Montageausschnitt (mm)</b>	264 × 194
<b>Versorgungsspannung</b>	24 VDC ±10 %, Restwelligkeit 5%
<b>Stromaufnahme</b>	Grundgerät typisch 450 mA Grundgerät maximal 2,00 A
<b>Stromaufnahme DA</b>	je Kanal max. 500 mA
<b>Gewicht</b>	ca. 1775 g

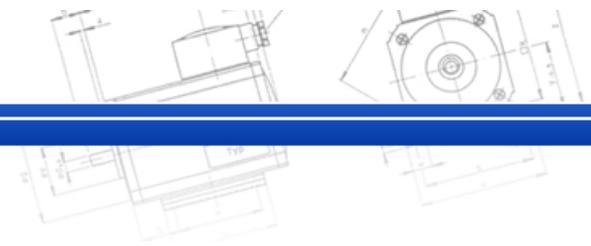
## Anschlussansicht (rückseitig)



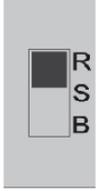
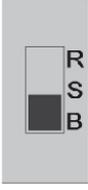


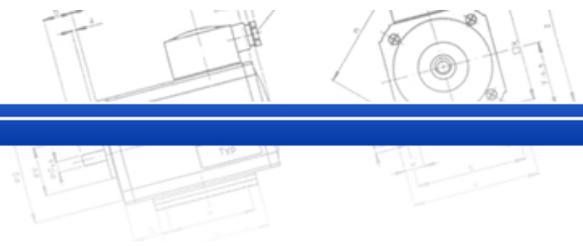
## Konfiguration

<b>J1 Jumper Watchdog</b> 		Werkseinstellung. Nicht entfernen.	<b>S1 Reserviert</b> 		Reserviert. Nicht verschieben.
<b>S3 Schiebeschalter RS485-1 Terminierung</b> 		RS485-1 keine Terminierung	<b>S3 Schiebeschalter CAN-0 Terminierung</b> 		CAN-0 keine Terminierung
		RS485-1 Terminierung mit 150 Ohm + 2 x 300 Ohm			CAN-0 Terminierung mit 150 Ohm + 2 x 300 Ohm
<b>S4 Schiebeschalter CAN-0 Terminierung</b> 		CAN-0 keine Terminierung	<b>S5 Schiebeschalter CAN-1 Terminierung</b> 		CAN-1 keine Terminierung
		CAN-0 Terminierung mit 120 Ohm			CAN-1 Terminierung mit 120 Ohm



## Weitere Anzeige und Bedienelemente

D204 Status LED	Blinkmuster	Bedeutung	S201 Schiebeschalter CPU Status			
		Startvorgang oder Steuerung im Fehlerzustand		RUN Status	CODESYS lädt und startet das Bootprojekt beim Einschalten, sofern dieses vorhanden ist, ansonsten Wechsel zu STOP Status	
		Steuerung gestartet, CODESYS gestoppt (STOP)		STOP Status	CODESYS wechselt nach dem Einschalten in den STOP Status, ein Bootproejekt wird nicht geladen, zudem wird der nächste Start mit RUN durch einen Master Reset begleitet, wodurch die Retain-Variablen neu initialisiert werden	
		Steuerung gestartet, CODESYS Bootprojekt läuft (RUN)		BOOT Status	Das Gerät startet beim Einschalten mit Bootloader nur für Servicezwecke mit Spezialsoftware nutzbar	
		Ein Update wird ausgeführt				
		Ein Update wurde mit Fehler unterbrochen				
		Update erfolgreich				



## Beispielhafte Standardschaltungen

Digitale Ausgänge (DA00...DA03)	Digitale Eingänge (DE00...DE03)

## Hinweise

<b>Erdung</b>	Das Master-Terminal darf nur mit ausreichender Erdung betrieben werden.
<b>Konfiguration</b>	Achtung! Beachten Sie vor dem Anbau einer Erweiterungsbaugruppe die interne Konfiguration, den Software-Stand und die Einbauhinweise.
<b>Aufbau</b>	Eine Erweiterungsbaugruppe darf nicht unter Spannung gesteckt oder gezogen werden, da sonst ein Systemabsturz, Datenverlust oder ein technischer Defekt möglich ist.
<b>CAN Terminierung</b>	Der CAN-Bus ist am Anfang (Steuerung bzw. erstes Feldbusmodul) und am Ende (letztes Feldbusmodul) zu terminieren.
<b>Installationshinweise</b>	Es sind die gesonderten Hinweise zum EMV-gerechten Einbau der Hardware im Systemhandbuch zu beachten!
<b>Batteriewechsel</b>	Die Pufferbatterie CR2032 darf nicht unter anliegender Geräteversorgungsspannung gewechselt werden. Beachten Sie die Polarität (siehe Anschlussbild) der Batterie!